

Die Fakten auf einen Blick: Die Gesichter der Armut

Mehr als **eine Milliarde Menschen** auf der Welt müssen von **weniger als einem Dollar pro Tag** leben. Weitere 2,7 Milliarden haben weniger als zwei Dollar pro Tag zum Überleben. Die Armut in den Entwicklungsländern geht jedoch weit über die Einkommensarmut hinaus. Sie bedeutet auch, jeden Tag mehr als eineinhalb Kilometer zu Fuß laufen zu müssen, bloß um Wasser und Brennholz zu beschaffen; sie bedeutet auch, an Krankheiten zu leiden, die in den reichen Ländern schon vor Jahrzehnten ausgerottet wurden. Jedes Jahr **sterben elf Millionen Kinder**, die meisten unter fünf Jahren und mehr als sechs Millionen von ihnen an **absolut vermeidbaren** Ursachen wie Malaria, Durchfall und Lungenentzündung.

In einigen bitterarmen Ländern besuchen weniger als die Hälfte der Kinder die Grundschule und weniger als 20 Prozent weiterführende Schulen. Insgesamt **114 Millionen Kinder** auf der ganzen Welt erhalten nicht einmal eine Grundbildung, und **584 Millionen Frauen sind Analphabeten**.

Nachstehend werden einige grundlegende Fakten angeführt, die die Ursachen und die Erscheinungsformen der Armut illustrieren, von der mehr als ein Drittel der Menschheit betroffen ist.

Gesundheit

- Jedes Jahr **sterben sechs Millionen Kinder** vor ihrem fünften Geburtstag an Mangelernährung.
- Mehr als **50 Prozent der Afrikaner** leiden an durch Wasser übertragenen Krankheiten wie Cholera und Säuglingsdurchfall.
- **Jeden Tag** sterben **6.000 Menschen** an HIV/Aids, und weitere **8.200** werden mit diesem tödlichen Virus infiziert.
- Alle 30 Sekunden **stirbt ein afrikanisches Kind an Malaria** – das sind mehr als eine Million Kinder pro Jahr.
- Jedes Jahr werden ca. **300 bis 500 Millionen** Menschen mit Malaria infiziert. Etwa drei Millionen Tote sind die Folge.
- **Tuberkulose ist die Haupttodesursache im Zusammenhang mit Aids**, und in einigen Teilen Afrikas haben **75 Prozent** der Menschen mit HIV auch Tuberkulose.

Hunger

- Jeden Tag gehen mehr als **800 Millionen Menschen**, davon 300 Millionen Kinder, hungrig zu Bett.
- Von diesen 300 Millionen Kindern sind nur **8 Prozent** Opfer einer Hungersnot oder anderer Notsituationen. **Mehr als 90 Prozent** leiden an langfristiger Mangelernährung und Mikronährstoffmangel.
- **Alle 3,6 Sekunden** verhungert ein Mensch; die große Mehrzahl sind Kinder unter 5 Jahren.

Wasser

- Mehr als **2,6 Milliarden Menschen** – über 40 Prozent der Weltbevölkerung – fehlt es an grundlegenden sanitären Einrichtungen, und mehr als eine Milliarde Menschen holen ihr Trinkwasser nach wie vor aus verunreinigten Quellen.
- **Vier von zehn Menschen in der Welt** haben nicht einmal zu einer einfachen Latrine Zugang.
- **Fünf Millionen Menschen**, zumeist Kinder, sterben jedes Jahr an durch Wasser übertragenen Krankheiten.

Landwirtschaft

- Im Jahr 1960 war Afrika ein Nettoexporteur von Nahrungsmitteln; heute **importiert** der Kontinent **ein Drittel seines Getreides**.
- **Mehr als 40 Prozent der Afrikaner** sind nicht einmal in der Lage, sich täglich ausreichend zu ernähren.
- Infolge der abnehmenden Bodenfruchtbarkeit, der Bodendegradation und der Aids-Pandemie ist die **Nahrungsmittelproduktion pro Kopf** in den letzten 25 Jahren um 23 Prozent **gesunken**, obwohl die Bevölkerung drastisch angewachsen ist.
- Für einen afrikanischen Bauern ist der Preis für herkömmliche **Düngemittel zwei- bis sechsmal höher** als der Weltmarktpreis.

Die verheerenden Auswirkungen der Armut auf Frauen

- Mehr als **80 Prozent** der Bauern in Afrika sind Frauen.
- Mehr als 40 Prozent der **Frauen in Afrika** haben keinen Zugang zu einer Grundbildung.
- Mädchen, die eine mindestens sechsjährige Schulbildung erhalten, können im Erwachsenenalter mit einer drastisch und nachhaltig **besseren** Schwangeren- und Wochenbettbetreuung und einer wesentlich **höheren Überlebensrate bei der Entbindung** rechnen.
- Mütter mit Schulbildung lassen ihre Kinder **zu 50 Prozent mehr** impfen als Mütter ohne Schulbildung.
- Aids verbreitet sich unter Mädchen ohne Schulbildung **doppelt** so rasch wie unter Mädchen, die wenigstens über eine geringe Schulbildung verfügen.
- Die Überlebensrate von Kindern, deren Mütter über eine fünfjährige Grundschulbildung verfügen, ist **40 Prozent höher** als bei den Kindern von Müttern ohne Schulbildung.
- Für eine in Afrika südlich der Sahara lebende Frau liegt die Wahrscheinlichkeit, während der Schwangerschaft oder bei der Entbindung zu sterben, bei **1 zu 16**. Im Vergleich dazu liegt das Risiko für eine nordamerikanische Frau bei **1 zu 3.700**.
- **Jede Minute** stirbt irgendwo auf der Welt eine Frau während der Schwangerschaft oder bei der Entbindung. Das heißt, dass **täglich** insgesamt **1.400 Frauen** an schwangerschaftsbedingten Ursachen **sterben** – schätzungsweise 529.000 pro Jahr.
- In den Entwicklungsländern findet **nahezu die Hälfte** der Geburten ohne Unterstützung durch einen ausgebildeten Geburtshelfer statt.